Medieninformation

89/2024 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden Polizeidirektion Dresden

Bekämpfung der Kinderpornografie

Staatsanwaltschaft Dresden und Polizeidirektion Dresden realisierten umfangreiche Durchsuchungsmaßnahmen in Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden haben am 6. Februar 2024 im Rahmen einer "Gemeinsamen Einsatzmaßnahme Kinderpornographie" erneut umfangreiche Durchsuchungsmaßnahmen realisiert. In diesem Jahr ist es der erste derartige Einsatz. In den Jahren zuvor gab es weitere vergleichbare Einsätze.

Heute wurden insgesamt 13 Wohnungen in Dresden durchsucht. Dies geschah im Zusammenhang mit Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Dresden gegen elf Beschuldigte. Bei den Maßnahmen wurden umfangreiche Beweismittel, insbesondere 24 Handys, 20 Computer und 273 andere digitale Speichermedien sichergestellt.

An dem Einsatz waren 20 Kriminalisten der Polizeidirektion Dresden sowie 48 Beamte der Sächsischen Bereitschaftspolizei beteiligt. Mit der heutigen konzertierten Aktion soll dem Deliktsfeld der Kinder- und Jugendpornographie begegnet werden.

Die Ermittlungen in den einzelnen Verfahren dauern an und werden insbesondere aufgrund der nunmehr erforderlichen aufwändigen Auswertung der sichergestellten Speichertechnik noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ihr Ansprechpartner

Oberstaatsanwalt Jürgen Schmidt

Durchwahl

Telefon +49 351 446-2381 Mobil +49 172 35 44 671

presse@ stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner Thomas Geithner

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@ polizei.sachsen.de

Dresden, 6. Februar 2024

Hausanschrift: Polizeidirektion Dresden Schießgasse 7 01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung: Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4, 7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz: Gekennzeichnete Parkplätze Schießgasse